

EBNATHER Zwergl-Blatt



Ihr Infomagazin für die Gemeinde Ebnath
- bleiben Sie aktuell!

Ägidius 2023 · www.ebnath.de · www.gewerbeverein-ebnath.de

**INKLUSIVE
GEWERBE
BLATT**

EGV

2.9.
3.9.

Willkommen zum ÄGIDIUSMARKT

Musik, buntes Markttreiben und verkaufsoffener Sonntag
Alle Informationen auf Seite 23

GEMEINDE

Aktuelles aus dem Gemeindeleben, wichtige Informationen und Gemeinderatsbeschlüsse sowie Wissenswertes aus der Region.

VEREINE

Ferienprogramm, Veranstaltungen, Infos: Die Ebnather Vereinskultur ist lebendig und bietet viele Möglichkeiten zum Mitmachen.

HISTORISCH

Auf den Spuren der historischen Figur Wolf Adam von Hirschberg, dem Zwergl, von Sagen über Mythen zu regionalen Bezügen.

Auto Brucker

3,99 % FINANZIERUNG*

ÜBER 750 FAHRZEUGE VERFÜGBAR



unter
www.auto-brucker.de

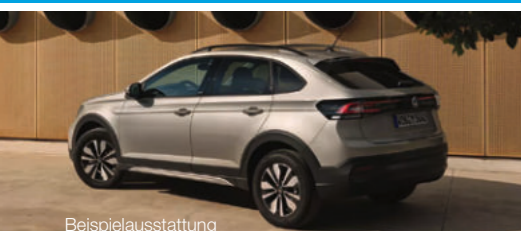
* Für gekennzeichnete Modelle gültig.

500 € CASHBACK*

DIREKT AUF IHR KONTO



VW Neuwagen Leasingangebote



Beispielausstattung

VW Taigo MOVE 1,0 I TSI

70 kW (95 PS), Sitzheizung, Einparkhilfe, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Digital Cockpit, DAB+, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, Regensensor, LED-Scheinwerfer, ...

Fahrzeugpreis:	26.265,00 €
Anzahlung:	1.990,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Monatliche Rate: 207,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,5 l/100 km, innerstädtisch 6,7 l/100 km, Stadtrand 5,1 l/100 km, Landstraße 4,7 l/100 km, Autobahn 5,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 124 g/km.



Beispielausstattung

VW T-Roc R-Line 1.0 I TSI

81 kW (110 PS), Automatische Distanzregelung, Sitzheizung, Tempomat, Parklenkassistent, Telefonschnittstelle, Navi, Klimaanlage, Abbiege- und Schlechtwetterlicht, Fernlichtassistent, ...

Fahrzeugpreis:	32.450,00 €
Anzahlung:	1.990,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Monatliche Rate: 219,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, innerstädtisch 7,3 l/100 km, Stadtrand 5,7 l/100 km, Landstraße 5,2 l/100 km, Autobahn 6,3 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 135 g/km.



Audi Service

AB SOFORT BEI UNS IN MARKTREDWITZ!

www.auto-brucker.de



Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

Meiningen

Jerusalem Str. 1
98617 Meiningen
Tel. 03693-71450

Schmalkalden

Asbacher Str. 21
98574 Schmalkalden
Tel. 03683-79330



Liebe Ebnatherinnen und Ebnather,

herzlich willkommen zur aktuellen Ausgabe des Zwergblattes!

Am ersten Wochenende im September wird traditionell unserem Schutzpatron St. Ägidius gedacht. Und es ist wirklich sehr erfreulich, dass in diesem Zusammenhang nach vielen Jahren endlich wieder eine öffentliche Veranstaltung stattfindet.

Der Festausschuss um die Vorsitzende Judith Zaus hat zusammen mit etlichen Vereinen und auch Fieranten ein schönes Programm für den Abend des 02.09. sowie ganztags am 03.09. zusammengestellt. Herzlichen Dank dafür! Über

Impressum



Herausgeber:

Gemeinde Ebnath
1. Bgm. Wolfgang Söllner
Schulstraße 1
95683 Ebnath
Tel: 09234 - 261
Mail: wolfgang.soellner@vgem-neusorg.de
www.ebnath.de

Gewerbeverein Ebnath e. V. (EGV)

1. Vorsitzender Marco Kellner
Neusorger Straße 12-14
95683 Ebnath
Tel: 09234 - 487
Mail: info@gewerbeverein-ebnath.de
www.gewerbeverein-ebnath.de

Redaktion, Konzept, Layout, Anzeigengestaltung und -annahme:

Rotfuchs Grafikdesign
Inh. Elisa Fuchs
Witzlasreuther Weg 12a
95683 Ebnath
Tel: 0160 - 99 22 67 99
Mail: kontakt@fuchs-kunst.de

Öffnungszeiten Rathaus Ebnath:

Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Vorwort des 1. Bürgermeisters

viele Besucher würden wir uns natürlich freuen.

Wie gewohnt möchte ich auch ein paar kurze Informationen zum Geschehen in der Gemeinde geben:

- Die Turnhallensanierung als derzeit größtes laufendes Bauprojekt schreitet gut voran. Mittlerweile sind die neuen Fenster montiert und auch das neue Dach wurde weitestgehend fertiggestellt. Es folgen aktuell die Außenabdämmung und verschiedene Arbeiten im Inneren. Alle wesentlichen Gewerke wurden mittlerweile nach entsprechenden Ausschreibungsverfahren durch den Gemeinderat vergeben.
- Beim Umbau des alten Feuerwehrhäuschens sind alle Gewerke an die entsprechenden Firmen vergeben. Im August/September soll der Anschluss an den öffentlichen Kanal sowie die Außenhülle (Dach und Fassade) fertig gestellt werden. Das Ziel, die Baustelle noch dieses Jahr abzuschließen, besteht weiterhin.
- Die geplante Kanal- und Straßensanierung in den Straßen Am Berg, Schützengasse sowie einem Teil der Köseinestraße befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase. Wir hoffen dabei auf gute Ergebnisse, damit die Baumaßnahme dann im Herbst vergeben werden kann. Sobald die beteiligten Baufirmen sowie der zeitliche Ablauf feststehen, wird rechtzeitig eine ausführliche Anliegerinformation erfolgen.
- Die durch das Regionalbudget der Steinwald-Allianz geförderte Errichtung des Generationen- und Spielplatzes in Grünlas wird voraussichtlich im September durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön bereits jetzt an die ehrenamtlichen Helfer, ohne die wir das Projekt nicht so gut hinbekommen würden!

Für den anstehenden Spätsommer wünsche ich Ihnen allen noch ein paar sonnige Tage sowie den Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Restferien.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Söllner

1. Bürgermeister der Gemeinde Ebnath

**Die nächste Ausgabe des
Ebnather Zwergblattes erscheint am
Samstag, 25. November 2023**

Anzeigenschluss ist der 1. November 2023

**Interesse an einer Inseratbuchung?
Für Infos und Preise melden Sie sich gerne unter
kontakt@fuchs-kunst.de**

Aktuelles aus der Gemeinde - Beschlüsse und Infos

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 01.06.2023

1. Ankauf eines Notstromaggregats für den Katastrophenfall

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat Ebnath steht einem Ankauf eines Notstromaggregats für den Katastrophenfall (Schutzraum Turnhalle) positiv gegenüber. Die Verwaltung wird beauftragt, mindestens zwei Angebote für den Ankauf bis zum 16.06.2023 einzuholen. In der Gemeinderatssitzung am 06.07.2023 soll dann über die Vergabe entschieden werden.
Anwesend 10, Abstimmungsergebnis 10:0

2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat Ebnath beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung). Die Satzung tritt am 01.07.2023 in Kraft. Der der Sitzungsvorlage beigefügte Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses (mit der am 01.06.2023 in der Gemeinderatssitzung beschlossenen Änderung bzgl. der Bronzetafeln für ein Urnengemeinschaftsgrab).
Anwesend 10, Abstimmungsergebnis 10:0

3. Kenntnisnahme des Rechnungsergebnisses 2022 für die Gemeinde Ebnath

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:
Das für die Gemeinde Ebnath erzielte Rechnungsergebnis für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen. Der Prüfungsausschuss wird beauftragt, baldmöglichst die örtliche Rechnungsprüfung durchzuführen. Über die Beratungen sind Niederschriften aufzunehmen. Nach Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung alsbald in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung.
Anwesend 10, Abstimmungsergebnis 10:0

In der nö GR-Sitzung der Gemeinde Ebnath am 01.06.2023 wurde in TOP 8 die Geheimhaltungspflicht aufgehoben für den Beschluss zu TOP 1, 3 und 5 aus dieser Sitzung

1. Vorstellung der Planungen für die Straßen- und Kanalsanierung in den Straßen Am Berg, Schützengasse und Köseinestraße durch das Ingenieurbüro Wolf & Zwick

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat Ebnath erkennt die in der Sitzung vom 01.06.2023 vorgestellte Planung für die Straßen- und Kanalsanierung in den Straßen Am Berg, Schützengasse und Köseinestraße durch das Ingenieurbüro Wolf & Zwick samt vorläufiger Kostenschätzung vollinhaltlich an. Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit dem Ingenieurbüro Wolf & Zwick die weiteren Schritte hin zu einer Ausschreibung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verlegung eines Leerrohrverbundsystems für eine spätere Glasfaserleitung wird befürwortet.
Dieser Beschluss wurde angenommen.

3. Generalsanierung der Schulturnhalle, Hier: Vergabe der Gewerke Heizung / Lüftung / Sanitär, Bodenbelagsarbeiten, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten, Prallwand und Ein-

bauelemente und Trockenbauarbeiten

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschlüsse:
Beschluss 1:
Der Gemeinderat Ebnath beschließt, das Gewerk „Heizung / Sanitär (LOS 1)“ für die Generalsanierung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Eckstein, Waldershof zu vergeben.
Beschluss 2:
Der Gemeinderat Ebnath beschließt, das Gewerk „Lüftung (LOS 2)“ für die Generalsanierung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma S+S Anlagenbau, Marktleuthen zu vergeben.

Beschluss 3:
Der Gemeinderat Ebnath beschließt, die Bodenbelagsarbeiten für die Generalsanierung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma PTG Systemböden, Hersbruck zu vergeben.
Beschluss 4:
Der Gemeinderat Ebnath beschließt, die Fliesenarbeiten für die Generalsanierung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Kappauf, Waldershof zu vergeben.

Beschluss 5:
Der Gemeinderat Ebnath beschließt, die Malerarbeiten für die Generalsanierung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Schinner, Ebnath zu vergeben.
Beschluss 6:
Der Gemeinderat Ebnath beschließt, die Prallwand und Einbauelemente für die Generalsanierung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Wilms, Wiesentheid zu vergeben.

Beschluss 7:
Der Gemeinderat Ebnath beschließt, die Trockenbauarbeiten für die Generalsanierung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma ATB, Stettfeld zu vergeben.
Alle Beschlüsse wurden angenommen

5. Grüngutsammelstelle, Hier: Grundsatzentscheidung

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat Ebnath befürwortet den Neubau einer Grüngutsammelstelle in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brand. Die Kosten hierfür werden im Haushalt 2024 eingeplant. Dieser Beschluss wurde angenommen

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06.07.2023

1. Festlegung Sanierungsgebiet Dorfkern (Ohne Beschluss!)

Herr Köferl vom Ingenieurbüro Kuchenreuther stellte dem Gemeinderat und den Zuhörern anhand einer Präsentation die verschiedenen Hintergründe und Ziele eines Sanierungsgebietes vor. Auch Statistiken zur demographischen Entwicklung und Erläuterungen zum Leerstandsmanagement waren Teil seiner Ausführungen. Ein erster Vorschlag zum Umgriff des Sanierungsgebietes wurde vorgestellt. Herr Köferl stand den Gemeinderatsmitgliedern anschließend für Fragen zur Verfügung. Seitens des Gemeinderates wurde um Prüfung gebeten, auch die gemeindlichen Gebäude im Kalvarienbergweg und am Oestelberg mit ins Sanierungsgebiet aufzunehmen. Der TOP diente der Information, es wurde daher kein Beschluss gefällt.

In der nö GR-Sitzung der Gemeinde Ebnath am 06.07.2023 wurde in TOP 13 die Geheimhaltungspflicht aufgehoben für den Beschluss zu TOP 1, 4, 6, 8 und 10 aus dieser Sitzung

1. Förderung des Aufbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern, Hier: Ergebnis Auswahlverfahren

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:
Auf Grundlage der gutachterlichen Bewertung beschließt der Gemeinderat Ebnath, das Angebot der GlasfaserPlus GmbH auszuwählen und vorbehaltlich der Zustimmung der Bundesnetzagentur, des Breitbandzentrums und der Regierung der Oberpfalz mit dieser einen Kooperationsvertrag zu schließen. Der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügte voraussichtliche Finanzierungsplan wird vom Gemeinderat genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt das formelle Förderverfahren fortzuführen. Der Bürgermeister (im Vertretungsfall dessen Vertretung) wird dazu ermächtigt, nach Vorliegen aller förder- und beihilferechtlichen Voraussetzungen, den Breitbandausbauvertrag mit der GlasfaserPlus GmbH abzuschließen.
Dieser Beschluss wurde angenommen.

4. Generalsanierung der Schulturnhalle, Hier: Entscheidung über die Innenverkleidung der Wand sowie Farbgebung des Bodens

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat Ebnath beschließt als Farbgebung des Turnhallenbodens dunkelgrau mit farbiger Linierung, als Farbe für die Prallwand grau. Die Innenverkleidung der Wand oberhalb des Prallschutzes soll mit Holzelementen ausgeführt werden. Eine entsprechende Visualisierung zum Beschluss liegt dem Gemeinderat zur Sitzung vor.
Dieser Beschluss wurde angenommen.

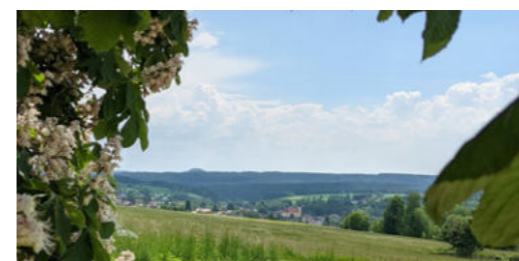
6. Umbau Altes Feuerwehrgerätehaus, Hier: Festlegung Wandfarbe, Farbgebung Türen / Fenster, Auswahl Fliesen

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

VG-Fotowettbewerb

i

Im Rahmen der Neugestaltung der gemeindlichen Homepage wurde ein Fotowettbewerb unter dem Motto „VGem Neusorg – Vielfältig, Gemeinschaftlich, Einzigartig, Modern und Natürlich – das sind WIR, das sind unsere Gemeinden!“ durchgeführt. Gewinnerin des Fotowettbewerbs in der Gemeinde Ebnath ist Frau Christine Horn, Ebnath, mit dem Übersichtsfoto der Gemeinde Ebnath und dem Armesberg im Hintergrund. Frau Horn erhält als kleine Anerkennung einen Gutschein einer ortsansässigen Freizeiteinrichtung. Weitere Fotos für die Homepage dürfen jederzeit gerne an Frau Julia Haider übersandt werden. Sie erhalten dann eine Urheberrechtserklärung von uns, welche für die weitere Verwendung der Bilder in unterschriebener Form von Ihnen benötigt wird. Per E-Mail: julia.haider@vgem-neusorg.de



Bundsmeldegesetz

i

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundsmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 08.10.2023 finden die Landtags- und Bezirkswahlen statt. Nach § 50 Abs. 1 des Bundsmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

Neue Schulluft geschnuppert

Von der Fichtelnaabtal-Grundschule Ebnath-Neusorg und der Grundschule Fichtelberg-Mehlmeisel kommen die Schülerinnen und Schüler, die zum neuen Schuljahr an eine weiterführende Schule, die Fichtelnaabtal-Mittelschule, wechseln.

Um diesen Wechsel möglichst fließend zu gestalten, lädt die Schule die „Neuen“ jedes Jahr im Juli zu einem Schnuppervormittag ein, an dem ein gegenseitiges Kennenlernen, Kontakt mit den Lehrkräften und der Schulleitung sowie die Erkundung des Schulhauses möglich gemacht wird. Mit dieser begann man nach der Begrüßung durch Schulleiter Alexander Köstler, Konrektorin Sandra Schmidl und SMV-Koordinatorin und Lehrerin Karin Sieber. Ausgestattet mit einem Hausplan orientierten sich die Jungen und Mädchen durch Vorgabe bestimmter Ziele schon relativ selbstständig, stellten Fragen und bereiteten sich so gleich auf das Schulquiz am Ende des Vormittags vor, in dem sie ihr Wissen über die Fichtelnaabtal-Mittelschule unter Beweis stellen konnten.

Im Anschluss daran informierten die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse ihre zukünftigen Mitschüler über die Teilnahme am Pilotversuch „Digitale Schule der Zukunft“, bei dem jeder Schüler der Klasse mit einem eigenen, durch größtenteils staatliche Fördermittel finanzierten Tablet, arbeitet. Auch die neuen Fächer in der

Mittelschule wurden vorgestellt. Dazu hatten sie in sechs Kleingruppen jeweils interessante Kurzreferate vorbereitet und Material aus dem Unterricht mitgebracht.

Eine Erinnerung an den quasi vorgezogenen ersten Schultag an der neuen Schule durften die Noch-Viertklässler natürlich auch mit nach Hause nehmen: Einen Schul-Button mit ihrem Namen und eine, durch Anleitung von Verbindungslehrerin Sissy Zeltner gebastelte und individuell gestaltete Schultüte.

Zum Abschluss wünschten Schulleitung und Lehrkräfte den neuen Mittelschülern einen erfolgreichen Start im September und natürlich schöne Sommerferien.



Wir bieten Ihnen eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen **Braten, Grill- und Pfannengerichten.** Für **Feiern jeglicher Art** sind unsere Räume bestens geeignet. Auf Ihren Besuch freut sich das **Bergblickteam**

Landgasthof & Restaurant
Bergblick

Gregnitzweg 5 • 95683 Ebnath • Tel. **09234 265**
www.bergblick-ebnath.de • info@bergblick-ebnath.de
Mittwoch Ruhetag

**PLANEN
BERATEN
BAUEN
SANIEREN**

Dornheim
INNENARCHITEKTEN

Gregnitzweg 6, 95683 Ebnath T: 09234 | 8115
www.dornheim-innenarchitekten.de

Europafest an Fichtelnaabtalschule



Bei traumhaftem Frühlingswetter feierte die Fichtelnaabtal-Grund- und Mittelschule Ebnath-Neusorg nach vielen Oktoberfesten in diesem Jahr zum ersten Mal ein Maifest, das unter dem Motto „Europa“ stand. Ein buntes Treiben herrschte auf dem Gelände der Grundschule in Neusorg, auf dem sich rund 1000 Besucher eingefunden hatten. Die beiden dritten Klassen sangen zum Auftakt das Lied „Europa Kinderland“. Als Ehrengäste begrüßte Rektor Alexander Köstler besonders Schulamtsdirektor Armin Engel, die Schulverbandsvorsitzenden der Grund- und Mittelschule, Bürgermeister Peter König (Neusorg) und Bürgermeister Wolfgang Söllner (Ebnath), sowie ihre Amtskollegen im Schulverband Bernhard Schindler (Brand), Hubert Kraus (Pullenreuth) und Franz Tauber (Mehlmeisel). Auch ehemalige Mitglieder der Schulleitung, die die Entwicklung der Schule entscheidend mitgeprägt hatten, die Leitungen der Kindergärten und viele ehemalige Kolleginnen und Kollegen hieß Köstler willkommen. Das heutige Fest stehe ganz im Zeichen der Begegnung, des ungezwungenen Kennenlernens und Beisammenseins, bei dem Traditionelles und Bewährtes sich mit Neuem verbinde.

Schulamtsdirektor Armin Engel betonte in seinem Grußwort besonders die Bedeutung von Herzlichkeit, Offenheit und gegenseitigem Respekt im Miteinander und Zusammenwachsen: „Ohne den Zusammenhalt in der Schulfamilie wäre es nicht möglich gewesen, diese interessanten und abwechslungsreichen Programmpunkte, welche die jeweiligen Profile der Schule widerspiegeln, anbieten zu können.“ Zudem lobte er das Engagement der Schulleitung, des Kollegiums, des Elternbeirats und der Sachaufwandsträger, die Hand in Hand zusammenarbeiten. Stellvertretend für seine Kollegen im Schulverband sprach Bürgermeister Peter König (Neusorg). Getreu dem Motto „Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen“ wünschte er der gesamten Schulfamilie ein vergnügliches und fröhliches Schulfest.

Grund- und Mittelschüler, deren Wurzeln in verschiedenen Ländern liegen, begrüßten anschließend die Gäste in ihrer Muttersprache. Neben Kurdisch, Ukrainisch, Polnisch, Italienisch, Türkisch und Rumänisch durfte natürlich auch ein herzliches „Servus alle miteinander!“ auf Bayrisch nicht fehlen. Moderiert wurde die Veran-

staltung von den Mittelschülern Franziska Plonka und Linus Ponnath.

Nach einem Maibaumtanz der Erstklässler startete das bunte Programm rund um den auf dem Pausenhof aufgestellten Maibaum, das den Besuchern einen unterhaltsamen Nachmittag bot. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Kinderchores unter Leitung von Julia Daubner. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern hatten die Lehrkräfte zahlreiche Stationen aufgebaut. Besonders beliebt waren der Orientierungslauf rund um das Schulgelände und die Greenscreen-Erinnerungsfotos. Auch der Verkauf von Tafelkerzen mit individuellen Sprüchen stieß auf großes Interesse. Mit dem Erlös dieser Aktion unterstützt die SMV die Finanzierung des Schulpatenkindes beim Verein Asante e.V. Die handgemachten Samenbomben mit europäischen Blumen für den heimischen Garten fanden ebenfalls viele Fans. Welche Sprachen in welchen Ländern gesprochen werden oder welche Sehenswürdigkeiten es in Europa gibt, konnten die Kinder anhand von Lapbooks und Plakaten lernen. Konrektorin Sandra Schmidl verteilte mit den Streitschlichtern Friedensblumen an Jung und Alt. Künstlerisch Begabte ließen im Workshop „Wahrzeichen Europas auf Leinwand“, oder beim Gestalten von bunten Windlichtern und geflochtenen Herzen ihrer Kreativität freien Lauf. Dem Europa-Quiz mit QR-Codes und dem digitalen Schnick-Schnack-Schnuck-Spiel wurde mit großer Spannung entgegengefiebert. Am Informationsstand der Schiettinger KG konnte man Handyhalterungen aus Pappe bauen. Für Spaß und Abwechslung sorgten die Buttonmaschine, das Schnecken-Upcycling und das Dosenwerfen. Beim Puzzlewettbewerb, dem Gleichgewichtsparcours und an der Slackline stellten die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Der Laser-Biathlon war ein weiteres Highlight. Die Geräteschau der Feuerwehren Neusorg und Ebnath wurde zum Besuchermagnet. Bei einer Verlosung warteten auf die Gewinner des Europa-Quizspiels kleine Sachpreise. Neben Steaks und Bratwürsten sorgte man auch mit einem üppigen Kuchenbuffet und einem Crêpes-Stand für das leibliche Wohl der Festgäste.

Schließlich endete das Maifest 2023 mit Schlussworten des Schulleiters, in denen den Organisatoren, Helfern und Sponsoren noch einmal für ihre Unterstützung gedankt wurde.

SCHINER
MALERFACHBETRIEB

MICHAEL SCHINNER
MALERMEISTER

SONNENSTR. 16 • 95683 EBNATH
☎ 0160 93787255

Kassensysteme für den Einzelhandel

www.vario-cash.de

itSoft GmbH
Überdamm 2a
95683 Ebnath
Tel: 09234 999 999 9

DSGVO
KassenSichV

fuchs grafikdesign Printwerbung | Drucksachen | Logodesign
0160 / 99 22 67 99 | kontakt@fuchs-kunst.de

UNVERBLÜMT
EVENTFLORISTIK

EVENTGESTALTUNG
- Hochzeiten
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
etc.

HOCHZEITSFLORISTIK
Ihren schönsten Tag mache ich zu meiner Herzensangelegenheit und berate Sie mit meiner langjährigen Erfahrung mit viel Liebe zum Detail

BLUMENARRANGEMENTS
ALLER ART
Blumensträuße, Gestecke, Geschenke, Tischdekoration...
Mit stilvollen floralen Ideen erfülle ich Ihre Wünsche

TRAUERFLORISTIK
Pietätvoll begleite ich Sie in den schweren Stunden mit moderner Floristik

THERESA STRAIF
Zur Haltestelle 5
95683 Ebnath
Telefon 0152 087 161 55
unverbluemt.eventfloristik@t-online.de

Mo. Di. Do., Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Fr. 14:00 - 17:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
/ Mittwoch geschlossen
und nach Vereinbarung

Metzgerei · Gasthof · Partyservice
Schinner
Ebnath

Wir machen Sommerferien
von Mo. 21.08. bis einschl. So. 03.09.23
Ab Mo. 04.09.23 sind wir wieder für Sie da!

Donnerstag 28.09.: 1/2 Hähnchen
mittags und abends, bitte vorbestellen!

Regionale Produkte bei uns:
Resi Freund Salatsoße | Gerli Gewürze
von Rödel: Meerrettich, Sauerkraut, Senf und Essig offen

Unsere Tages- u. Menükarte
finden Sie auf unserer Internetseite
www.metzgerei-party-service-schinner.de

GASTHOF ZUM METZGER
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 8.00 - 14.00 Uhr · Montag u. Dienstag Ruhetag
Website: www.metzgerei-party-service-schinner.de
Josef Schinner Marktplatz 2 95683 Ebnath Tel. 09234/229 Fax 09234/973714

Stellenanzeige



Die Gemeinde Ebnath sucht für seine Abwassereinrichtungen zum **01.09.2024** eine/n **Auszubildende/n** (m/w/d) für den Beruf

„Fachkraft für Abwassertechnik“

Grundsätzliche Ausbildungsinhalte:

- Steuern und Überwachen der Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen
- Messdaten und Messanzeigen ablesen und interpretieren. Bei Abweichungen von der Norm oder den gesetzlichen Vorgaben notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen
- Inspizieren und Warten von Pumpen, Becken, Rohren, Zu- und Ableitungen mit erforderlichen Reparaturen
- Analysieren von Proben der Abwässer und des Klärschlammes im Betriebslabor und dokumentieren der Ergebnisse; auch Überwachung per Augenschein

Hinweise zum Bewerberdatenschutz finden Sie unter www.vgem-neusorg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **31.10.2023** an:

Gemeinde Ebnath, -Fachkraft Abwassertechnik-
Hauptstraße 1, 95700 Neusorg

Gez.: W. Söllner, 1. Bgm.

Informationsabend für Viertklässler



Viele interessierte Eltern und Schüler/innen fanden sich zum Informationsabend für Viertklässler an der Fichtelnaabtal-Mittelschule in Ebnath ein, um sich ein genaues Bild von den dortigen Angeboten und Rahmenbedingungen machen zu können. Nach der Begrüßung in der Aula stellte Schulleiter Alexander Köstler die Eckdaten der Schule vor, ehe er Eltern und Kinder zusammen mit Konrektorin Sandra Schmidl durch das Schulhaus führte.

Über die drei zentralen Säulen der Fichtelnaabtal-Mittelschule, „Stark für den BERUF“, „Stark im WISSEN“ und „Stark als PERSON“ informierten anschließend Lehrkräfte der Schule. Unter der Säule „Stark für den BERUF“ stellte Schule-Wirtschaft-Berater Philipp Lippert das Angebot der Schule in Sachen Berufsorientierung vor. Dies beginnt bereits in der 5. Jahrgangsstufe mit Schnuppertagen und Erkundungen in Betrieben und mündet ab der 7. Jahrgangsstufe in Berufspraktika. Die Säule „Stark im WISSEN“ legt den Fokus auf eine qualitativ hochwertige Bildung und soll den Schülerinnen und Schülern eine breite Wissensbasis vermitteln. Dabei spielt auch die digitale Ausstattung der Schule eine wichtige Rolle. Jeder Schüler arbeitet im Unterricht mit einem eigenen Tablet, bei dessen

Anschaffung die Eltern durch eine staatliche Förderung unterstützt wird. Dabei wird auch die Medienziehung ein wichtiger Bestandteil sein.

Unter der Säule „Stark als PERSON“ setzt die Schule auf die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Dabei werden sowohl soziale als auch persönliche Kompetenzen gefördert, um ein gesundes Selbstbewusstsein und eine positive Einstellung zu vermitteln, so die SMV-Beauftragte Karin Sieber. Zum Abschluss der Veranstaltung durften die Kinder zusammen mit Fachoberlehrerin Ute Müller im Fachbereich Ernährung und Soziales verschiedenes Gebäck in der Küche anfertigen.

JÜRGEN PRISCHENK

Tore Antriebe Zaunanlagen
Haustüren Terrassenüberdachungen

Trevesen 26 95704 Pullenreuth
Tel.: 09234 - 9749583 Fax: 09234 - 9749584
info@prischenk-tore.de www.prischenk-tore.de

Ferienprogramm - Aktionstag der Gemeinde



Ebnath.) Die Jugendbeauftragte der Gemeinde Nadine Prechtl hatte zu einem Kinder- und Jugendaktionstag im Rahmen des Ferienprogramms eingeladen. - 22 Kinder in Alter von 5 bis 12 Jahren waren dieser Einladung gefolgt und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag im und um das Rathaus und das Feuerwehrgerä-

tehaus. Nachdem Bürgermeister Wolfgang Söllner und Feuerwehrkommandant Gerhard Horn die Kinder begrüßt hatten, wurden sie in fünf Gruppen eingeteilt. An sieben verschiedenen Stationen mussten knifflige Aufgaben gelöst werden, die Teamarbeit und Erfindergeist schulten.

Für die anderen Gruppen wurde vom Traktorclub T-Shirt und Taschen malen angeboten. Die restliche Zeit standen Spiele zur Verfügung. Während des Regens fanden Fahrten mit dem FFW-Auto statt.

Natürlich wurden die Kinder sowie die Helfer mit Getränken von der Gemeinde versorgt. Der CSU-Ortsverband hatte Bratwürste gesponsert, die auch von Josef Söllner und Rudi Rubenbauer gegrillt wurden. Bürgermeister Wolfgang Söllner bedankte sich am Schluss bei der Jugendbeauftragten Nadine Prechtl, bei der Feuerwehr, bei der Jungen Union, beim Traktorclub und beim CSU-Ortsverband für die Unterstützung.

Neue Sitzgarnitur aus Kösseinegranit



Ebnath.(soj) Wieder einmal zeigte sich der Obst- und Gartenbauverein sehr spendabel. Die Verantwortlichen des Vereins, der sich zum Jahresende auflöst, hat aus dem bestehenden Vereinsvermögen eine Sitzgarnitur für den gemeindlichen Kinderspielplatz angeschafft.

Die alte aus Holz bestehende Sitzgarnitur war in die Jahre gekommen und schon sehr marode. Da der Kinderspielplatz natürlich auch von Eltern und Großeltern besucht wird, die ihre Kinder oder Enkelkinder beaufsichtigen, war es für den Obst- und Gartenbauverein eine sinnvolle Anschaffung, eine neue Sitzgelegenheit zu schaffen. Die neue Sitzgarnitur besteht aus einer großen Granittischplatte mit zwei Füßen, aus zwei großen Wangen für die Bank mit Lehne sowie aus zwei kleineren Wangen für die Bank ohne Lehne. Die Bänke sind mit Douglasienholz belegt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten belaufen sich laut der Vorsitzenden Inge Geißler auf rund 4.000 Euro. Die alte Garnitur wurde von den Bauhofmitarbeitern entfernt und der Untergrund neu befestigt. Jetzt hatte der Obst- und Gartenbauverein die Mitglieder

der Vorstandschaft sowie Bürgermeister Wolfgang Söllner und die Bauhofmitarbeiter zu einem kleinen Umtrunk mit einer Brotzeit auf den Spielplatz eingeladen. Bürgermeister Wolfgang Söllner bedankte sich im Namen der Gemeinde für die großzügige Spende. Er dankte dem Verein auch für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Der Austausch der maroden Sitzgarnitur bereichere den sehr beliebten und häufig genutzten Kinderspielplatz um ein weiteres wichtiges Detail.

Weihnachtsbaum gesucht i

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch in diesem Jahr soll unser Marktplatz wieder in einem schönen weihnachtlichen Glanz erscheinen. Schon jetzt ist die Gemeinde auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum für den Marktplatz.

Sollte jemand die Möglichkeit haben, einen Baum zu gegebener Zeit zur Verfügung zu stellen, wäre ich für eine telefonische oder persönliche Nachricht sehr dankbar.

Das Absägen könnte durch die Mitarbeiter des Bauhofs verrichtet werden.

Ihr Wolfgang Söllner, 1. Bürgermeister

Es geht weiter in der Holzschnitzerei Schinner



Es geht weiter in der Schnitzwerkstatt von Gerhard Schinner in Weihermühle. Lisa Schinner sowie Ihre Söhne Thomas und Matthias kümmern sich um die Werkstatt ihres vor kurzem verstorbenen Ehemanns und Vaters. „Geht es weiter?“ Diese Frage könne man den Leuten oft vom Gesicht ablesen und weil sie sich nicht zu fragen trauen, schafft Lisa von sich aus erleichternde Klarheit: „Es geht in Gerhards Sinne weiter!“

Lisa wird dabei nach allen Kräften von ihren beiden Söhnen unterstützt, denn beide sind nicht unerfahren. Als Gerhard 2008, zwei Jahre nach dem tödlichen Unfall ihres elfjährigen Sohnes Michael, den Jakobsweg ging, halfen beide mit, vier Wochen lang die Wünsche der Kunden zu erfüllen. Lisa selbst griff da auch zum Messer und Thomas ließ Inschriften in Holzsockel ein und vieles mehr. Die Kunden waren stets zufrieden und so kann Lisa auch nach dem Heimgang des Vaters auf ihre beiden Söhne bauen. Schnitzarbeiten sind weiterhin möglich.

Lisa betreute schon immer ihre Kunden in der Malwerkstatt in Ebnath mit einer gut sortierten Auswahl an christlichen und weltlichen Figuren. Ebenso ist in Ebnath ein guter Fundus an Krippenfiguren für die Sammler angelegt und bald schon wird wieder daran gearbeitet, um fehlende Hirten, Schafe, Könige zu ergänzen, um für die Ende September beginnende Krippensaison gewappnet zu sein. Auch mit Restaurationen sind Lisa und ihre Söhne derzeit beschäftigt, dann folgen wieder Krippenmalereien.

Der Absicht von Gerhard, den Glauben weiterzutragen und zu vertiefen und den Menschen mit Schnitzereien Freude zu bereiten, wird damit Rechnung getragen. Beispiele finden sich auf der Internetseite, die derzeit aktualisiert wird. Auch an einen Tag der offenen Tür, an Ausstellungen im Advent und zur Osterzeit wird gedacht.

Über eine telefonische Terminvereinbarung (09234/6417) freut sich die Holzschnitzerei Gerhard Schinner.



Besuchen Sie uns auf: www.ebnath.de und www.gewerbeverein-ebnath.de !

SO FUNKTIONIERT DEIN PLAN – EINFACH UND PRAKTISCH

Du hast deine Schulzeit erfolgreich abgeschlossen und suchst eine Ausbildung, die Dir eine sichere Zukunft bietet? Dann bist du bei der **Wartinger Maschinenbau GmbH in Ebnath** genau richtig. Unsere Ausbildungsberufe im Metallhandwerk bieten großartige Aufgaben und viele Chancen auf der Karriereleiter. Als innovatives, regional und überregional ausgerichtetes Unternehmen suchen wir kompetente, dynamische und erfolgsorientierte Mitarbeiter. **Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt.**

Unsere Ausbildungsberufe:

- Metallbauer (Fachrichtung Konstruktionstechnik)
- Konstruktionsmechaniker
- Feinwerkmechaniker

- Bürokauffrau/ -mann
- m/w/d

Wir freuen uns darauf, dich kennenlernen zu dürfen. Besuche uns im Internet unter: www.wartinger.de
Hier findest du weitere Infos zu unserem Unternehmen.

Wartinger Maschinenbau GmbH
Hölzlshofer Weg 2 • 95683 Ebnath • Telefon 09234 - 9919-0 • mail@wartinger.de • www.wartinger.de

Pfarrfest ein voller Erfolg



Ebnath.(soj) Die Pfarrei Sankt Ägidius Ebnath hatte am vergangenen Wochenende zum traditionellen Pfarrfest in den Pfarrgarten eingeladen. Zahlreiche Gäste waren dieser Einladung gefolgt. Zunächst wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert, der von Pfarrer Pater Anish Geor-

ge und Diakon Rudolf Hoffmann zelebriert und von der Fichtelgebirgskapelle Ebnath unter Leitung von Johannes Prechtl musikalisch umrahmt wurde. Die Kinder des Kinderhauses Sankt Josef bereicherten den Gottesdienst mit einigen Liedern, die sie um den Altar sitzend vortrugen. Anschließend wurde den zahlreichen Gästen verschiedene Schmankerl und kühle Getränke serviert. Bei einer Tombola konnten die Besucher wertvolle Preise gewinnen. Pfarrgemeinderatssprecher Sebastian Wolf bedankte sich bei den Spendern der Sachpreise, bei Pfarrer Pater Anish George und Diakon Rudolf Hoffmann für die Feier des Gottesdienstes, bei der Fichtelgebirgskapelle Ebnath für die musikalische Gestaltung sowie bei den zahlreichen Helfern für die Unterstützung. Zu den Klängen der Fichtelgebirgskapelle Ebnath wurde bis in die laue Sommernacht hinein gefeiert.

Johannisfeuer der JU



Ebnath.(soj) Hell loderten die Flammen in den Nachthimmel, als die Junge Union in der Neusorger Straße/ An der Point ihr Johannisfeuer brennen ließ. Wegen der

derzeitigen Trockenheit war die Feuerwehr mit ihrem Tanklöschfahrzeug vorsorglich vor Ort, um ein Ausbreiten des Feuers zu verhindern. Natürlich hatten die Verantwortlichen für ausreichend Essen und Getränke gesorgt. Pater Anish George segnete das Feuer. JU-Vorsitzender Thorsten Riedl freute sich über den zahlreichen Besuch. Ein Lob galt den zahlreichen Helfern für die Organisation des alten Brauchs, insbesondere den JU-Mitgliedern, den Helfern aus dem CSU-Ortsverband und der Feuerwehr für die Brandwache. Als die Flammen dann in den weiß-blauen Himmel schlugen, breitete sich eine angenehme Atmosphäre aus. So blieben die zahlreichen Besucher noch lange sitzen und genossen die wohltuende Wärme des Johannisfeuers.

Friseur Harmonie Ebnath

Sabine Ritter-Schmidl
Friseurmeisterin
Bahnhofstraße 14
95683 Ebnath
fon 09234 - 98 156

Hoch- und Tiefbau
Meisterbetrieb

SCHREYER BAU

www.schreyer-bau.de
info@schreyer-bau.de

- Gebäude-Fassadensanierung mit Vollwärmeschutz
- Außenanlagen
- Pflaster- / Asphaltbau
- Wasser- und Kanalbau
- Kleinkläranlagen
- Hochbauarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Baggerbetrieb - Transporte

Transport u. Landschaftsbau GmbH

Neusorger Str. 3 • 95683 Ebnath
Telefon 09234 / 251 Telefax 09234 / 8397



Ehrungen beim Fichtelgebirgsverein

Ebnath.(soj) Der Fichtelgebirgsverein Ebnath feiert in diesem Jahr das 120-jährige Gründungsjubiläum. Die langjährigen Jubilare waren zu einer gemütlichen Runde an den Fichtelsee eingeladen. Vorsitzender Martin Exner bedankte sich für die Treue zum Verein. Ehren konnte er für 25 Jahre Mitgliedschaft Dagmar Riedl und Ludwig Enders. Ganz besonders freu-

te er sich über die Ehrung für Anna Scharf, welche schon sechs Jahrzehnte aktiv am Vereinsleben teilnimmt.

Neben der Urkunde und der Ehrennadel erhielten die Jubilare auch die Broschüre mit interessanten Informationen über den neu eröffneten „Pfarrer-Hupfer-Weg“. Pfarrer Joseph Hupfer war 1903 der Initiator zur Gründung der Ortsgruppe Ebnath des Fichtelgebirgsvereins. Bei Kaffee und Kuchen wurde am Fichtelsee die Idylle genossen.

Backofenfest in Hermannsreuth

Hermannsreuth.(soj) Nach Hermannsreuth strömten am Sonntag Hunderte von Besuchern bei herrlichem Sommerwetter zum Backofenfest. Die Dorfgemeinschaft Hermannsreuth hat sich dazu viel einfallen lassen, verschiedene Schmankerln warteten auf die Gäste. Zu Festbeginn um 12 Uhr gab es bereits eine Sau vom Spieß. Neben kühlen Getränken gab es am Nachmittag für die Besucher Kaffee und Kuchen. Aber auch Steckerlfisch, Bratwürste und Steaks, Butter- und Käsebröte oder Lachs- und Fischsemmeln gehörten zum Angebot. Ein besonderer Leckerbissen war wieder das im alten Backofen gebackene Brot von Gabriele Schecklmann. Nach alter Tradition wird der mehr als 100 Jahre alte

Brotbackofen angeschürt. Bei herrlichen Temperaturen wurde bis tief in die laue Sommernacht gefeiert.



IHRE ZAHNÄRZTE IM FICHELGEbirGE

Dr. Martin Widenmayer | Dr. Michael Hösl

Praxis Neusorg
Bahnhofstraße 4
95700 Neusorg
+49 9234 9801 820
praxis@zahnarzte-in-neusorg.de

Praxis Wunsiedel
Theresienstraße 1
95632 Wunsiedel
+49 9232 1500
praxis@zahnarzte-wunsiedel.de

www.zahnarzte-im-fichtelgebirge.de

Like us on Facebook

FOLLOW US ON Instagram
zahnarzteimfichtelgebirge

Die gute Seele der Pfarrei geht in den Ruhestand

Ebnath.(soj) 19 Jahre war Marion Hoffmann im Pfarrbüro der Pfarrei Sankt Ägidius Ebnath beschäftigt. Jetzt beginnt ihre wohlverdiente Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit.

Grund genug, die „gute Seele der Pfarrei“ im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes gebührend zu verabschieden. „Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art waren Sie eine Bereicherung und eine große Unterstützung für mich und die gesamte Pfarrei!“, so Pfarrer Pater Anish George. „Mit Ihrer Kompetenz, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Ruhe und Geduld wussten Sie 19 Jahre lang alle Aufgaben zu bewältigen, hatten immer gute Lösungen für alle Probleme parat!“ so der Geistliche weiter. Er dankte Marion Hoffmann nochmals für das hohe Engagement und für ihre tolle Unterstützung. Ebenso galt der Dank des Kirchenpflegers Stefan Kausler der scheidenden Angestellten. Er erinnerte an die Zeit im Jahre 2004, als Marion Hoffmann unter dem damaligen Kirchenpfleger Hans Vetter ihre Tätigkeiten im Pfarrbüro begann.

„Viele Priester hast du kommen und gehen sehen und unter ihnen gearbeitet. Mit vielen Menschen, die zu dir ins Pfarrbüro gekommen sind, hast du schöne, aber oft auch traurige Gespräche geführt!, so der Kirchenpfleger. Aber auch im Stillen sei Marion Hoffmann immer aktiv gewesen. Neben dem Singen im Kirchenchor hat sie sich immer wieder mit um den Kirchenschmuck in

der Kirche, das Blumengießen an der Mariengrotte oder als Vertretung auch um das Mesneramt gekümmert. Als kleines Dankeschön bekam Marion Hoffmann einen Geschenkgutschein überreicht. Beruhigend für die Verantwortlichen in der Pfarrei ist, dass Marion Hoffmann auch weiterhin die Urlaubsvertretung für Susanne Weiß übernimmt, die offiziell das Pfarrbüro seit 1.Mai übernommen hat.

Das Bild zeigt Marion Hoffmann (3.v.l) zusammen mit ihrem Ehemann, Diakon Rudi Hoffmann (v.li), Kirchenpfleger Stefan Kausler und Pfarrer Pater Anish George bei der Verabschiedung.



Ebnath.(soj) Eine 20jährige Geschichte geht in diesen Tagen in den Kindergärten Ebnath, Brand, Pullenreuth und Neusorg zu Ende. Josef und Gisela Schinner haben diese vier Einrichtungen mit Mittagessen versorgt. Aus Altersgründen geben diese beiden nun das Kindergarten-Catering auf. Leicht sei es ihnen nicht gefallen, erklären sie bei einer kleinen Abschiedsfeier im KinderHaus Sankt Josef in Ebnath. So war auch die ein oder andere Träne bei Gisela Schinner zu sehen, als sie sich bei den vier Kinderhausleiterinnen verabschiedete. „In all den vielen Jahren haben wir uns gegenseitig kennen und schätzen gelernt. Es hat uns immer viel Freude bereitet, die Kinder mit gesundem Essen versorgen zu dürfen. In einer Lebensphase, wo wir einfach längere Ruhepausen brauchen, ist bei uns die Entscheidung gefallen, kürzer zu treten“, so Gisela Schinner bei der Verabschiedung. Es werde immer schwieriger, geeignetes Personal zu finden. Habe der Familienbetrieb bis vor kurzer Zeit noch eine Hotelfachfrau beschäftigt, so musste nun die ganze Arbeit von den Familienmitgliedern bewältigt werden. Dazu zählen der Inhaber der Metzgerei und Gaststätte, der 69-jährige Metzgermeister Josef Schinner, seine Ehefrau Gisela Schinner, Hotelfachfrau und bereits 41 Jahre im Betrieb, sowie Tochter Bianca Schinner. Die Bäckermeisterin ist bereits 13 Jahre im Familienbetrieb tätig. Nachdem Kirchenpfleger Stefan Kausler und Pfarrer Nwaneri Temple, die Urlaubsvertretung von Pfarrer Pater Anish George, die Gäste zu der kleinen Feier im KinderHaus begrüßt



Tränen beim Abschied

hatte, bedankten sich die Bürgermeister aus Ebnath und Brand, Wolfgang Söllner und Bernhard Schindler, bei der Familie Schinner für deren langjähriges Wirken in den vier Kindergärten. Die Kinder seien immer mit gutem Essen bestens versorgt worden. Emotional wurde es, als sich die vier Kinderhausleiterinnen Bianca Kastner (Ebnath), Michaela Schmidt (Brand), Tania Schraml (Pullenreuth) und Petra Söllner (Neusorg) bei der Familie Schinner mit Worten und kleinen Geschenken bedankten. Übereinstimmend bescheinigten sie in ihren Reden der Familie Schinner, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und großes Geschick bei der Zubereitung der abwechslungsreichen Speisen für die Kinder. „Ihr seid über viele Jahre hinweg immer da gewesen, um unsere Kinder mit gesundem Essen zu versorgen. Ob bei Regen, Schnee oder Hitze, es gab keinen Tag, an dem ihr uns nicht versorgt habt“, so die Kinderhausleiterinnen übereinstimmend. Gisela Schinner blickte auf die vergangene Zeit mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück.

Sie habe das Catering für die Kinderhäuser sehr gerne gemacht. Die Zeiten hätten sich aber natürlich im Laufe der letzten Jahre ständig geändert.“ Der Trend hin zum gesunden Essen hat sich ständig verbessert. Früchte, Vollkornprodukte und Fischgerichte hielten immer mehr Einzug auf den Speiseplänen. Bei unserem Kindergarten Catering war es uns wichtig, schmackhaftes, kindgerechtes Essen aus hochwertigen und gesunden Zutaten zu liefern!“, so Gisela Schinner. „Nun müssen wir einen Gang zurückschalten“, bestätigte Firmenchef Josef Schinner. Der „Metzger Sepp“, wie er von allen seinen Freunden und Bekannten liebevoll genannt wird, war bei dem Kindergartenpersonal und den Kindern bestens bekannt, war er doch derjenige, der täglich das Essen kurz vor der Mittagspause brachte. Gisela, Josef und Bianca Schinner ließen es sich nicht nehmen, den vier Kinderhausleiterinnen kleine Geschenke als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit zu überreichen. So erhielt jede Kindertagesstätte einen Eimer gefüllt mit gesundem Tee und Müsli für die Kinder sowie das Personal jeweils einen Wurstkorb. Obendrauf gab es noch für jeden Kindergarten eine Spende von jeweils einhundert Euro. Wenn auch das Catering von Josef und Gisela Schinner aus Altersgründen beendet wurde, wollen sie sich nun ausschließlich ihrer Gaststätte, dem Partyservice, dem Essen auf Rädern und der Metzgerei widmen. „Es wird uns nicht langweilig werden, es gibt auch weiterhin viel zu tun!“, so Josef und Gisela Schinner. Bei der anschließenden kleinen Brotzeit, zu der die Pfarrei Ebnath eingeladen hatte, wurden noch so manch lustige Episoden aus der langjährigen Zusammenarbeit zwischen der Familie Schinner und den Kinderhäusern erzählt.

Die Verpflegung der Kinder in den vier Kindergärten ist auch für die Zukunft gesichert. Für die Kinderhäuser in Ebnath und Brand übernimmt das Hotel Brigitte aus Warmensteinach und für die Kinderhäuser in Neusorg und Pullenreuth der Bioladen „Schwammerl“ aus Erbdorf.

philipp
OFENBAU - FLIESEN - NATURSTEIN

Hermannsreuth 16 | 95683 Ebnath | 09234 974 675
info@ofenbau-philipp.de | ofenbau-philipp.de

IHR MEISTERBETRIEB

Herbstzeit - Pflanzzeit

**Calluna - Chrysanthemen - Stiefmütterchen
Stacheldraht - Hebe - Herbstastern
Herbstzauber - Blumenzwiebeln
Gewächshaussalate - Feldsalat**

**Winterharte Stauden - NOACK-Rosen
Heil-, Gewürz- und Duftkräuter**

**Wir führen auch alles andere für
Zimmer, Garten, Beet, Balkon, und Friedhof.**

**Blumen und Pflanzen
für jeden Anlass.**

**Grabschmuck für Allerheiligen
bitte rechtzeitig vorbestellen**

Biologischer Gartenbau
Richard Becher
Blumen - Paradies
R. u. M. Becher
Bahnhofstr. 32 95683 Ebnath
09234/6247
www.becher-ebnath.de

Bloware ist mit Bio-EU-Logo gekennzeichnet: DE-ÖKO-037

Haltestelle Mobiler Dorfladen

Marktplatz/Ortsmitte Ebnath:
Mi. 15:15 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Hermannsreuth:
Mo. 11.45 Uhr und Do. 14.45 Uhr
Vorbestellung & Online-Shop:
Tel.: 0173 / 57 79 330
Web: www.steinwald-dorfladen.de

Basteltipps für Kids

Basteln mit Farbe: Herbstbäume tupfen

Für diese Bastelidee braucht ihr:

- weißes Papier, vorzugsweise Tonpapier
- Wassermalfarben
- Wattestäbchen
- einen Bleistift zum Malen
- ein Radiergummi

Und so geht's:

1. Zunächst wird ein schöner Baumstamm mit ein paar Ästen und Zweigen auf das Papier gemalt. Dafür könnt ihr eine schöne braune Wassermalfarbe verwenden.

2. Danach nehmt ihr einen Bleistift und malt einen großen runden Kreis auf den Baumstamm. Dort hinein wird nämlich anschließend das bunte Herbstlaub getupft.

Ihr könnt den Kreis mit einer Schablone malen oder frei Hand. Er muss keineswegs perfekt sein.



3. Nun nehmt ihr die Wattestäbchen und die Wassermalfarben (herbstliche Farben) und tupft mit dem Wattestäbchen ganz viele bunte Punkte in den Bleistiftkreis.

Tipp: Nutzt ein Wattestäbchen pro Farbe!

4. Zum Schluss muss das Ganze trocknen. Anschließend kann der Bleistiftkreis vorsichtig wegradiert werden.

Viel Spaß beim Basteln!

Quelle: <https://www.babykindundmeer.de/familienleben/basteln-mit-kindern/>

Kreative Draußen-Spiele für den Herbst

Zapfenweitwurf

Jeder Spieler/jede Spielerin schnappt sich ein paar Zapfen und stellt sich an eine Linie. Am besten eignet sich hierfür ein Stock, den du auf den Boden legst oder falls eine Baumwurzel passend aus dem Boden ragt, kannst du auch diese nutzen. Jetzt werfen die Mitspieler*innen nacheinander ihre Zapfen. Ziel des Spiels: Wer am weitesten einen Zapfen geworfen hat, gewinnt.

Laubsaugen

Hier heißt es, „Ran an den Strohalm!“ Jeder der Spielenden bekommt einen Strohalm ausgehändigt (natürlich wiederwendbar und aus Edelstahl oder Glas). Jetzt müssen alle versuchen in einer bestimmten Zeit, zum Beispiel 2 Minuten, so viele Blätter aufzusammeln wie möglich und das nur mithilfe des Strohhalms zum Ansaugen. Es gewinnt das Spielkind mit den meisten gesammelten Laubblättern.

Pfützenweitsprung

Dieses Spiel muss man kleinen Kindern meist erst gar nicht zeigen. Mit Elan rennen sie auf eine Pfütze zu und springen so weit ihre kleinen Beinchen können. Wer will kann mit den Kindern hier ein Spiel draus machen. Wer schafft es als erstes eine Pfütze ohne Spritzer zu überspringen? Wer schafft die meisten Pfützen?

Blätter sammeln

Ziel dieses Herbstspiels für Draußen ist es, möglichst verschiedene Blattarten einzusammeln. Ahorn, Buche, Birke, Eiche und so weiter. Bis kein neues Blatt mehr gefunden wird. Die gesammelten Blätter können in einer Blatt- und Blumenpresse dann getrocknet werden, um mit den Blättern noch schöne Verzierungen zu machen.

Ast-Mikado

Statt Mikadostäbchen verwendet man hier Ästchen, die sich häufen. Wie beim echten Mikado wird nun versucht die Ästchen von den anderen zu trennen, ohne dass sich etwas bewegt. Sehr spannend und auch für uns Erwachsene ab und zu knifflig.

Kastanienbuddeln

In einem großen Laubhaufen wird eine bestimmte Menge an Kastanien versteckt. Jetzt geht es ans Ausgraben! Wer wird die meisten Kastanien bergen?

Für die Sinne: Eine große Schale mit Kastanien füllen und fühlen - die ganz Kleinen können auch hineinsteigen und ein Kastanienbad genießen.

Viel Spaß beim Spielen!

Quelle: <https://www.littlegreenie.de/blog/spielen-und-lernen/herbstspiele-fuer-draussen>



Geschichte - Geschichten - Gschichtla

Sehenswertes entlang des Pfarrer-Hupfer-Weges

Pfarrer Joseph Hupfer war von 1895 bis 1939 als Seelsorger in Ebnath tätig. Er war bei der Bevölkerung hoch angesehen und von seinen Amtskollegen wurde er als „Bischof des Fichtelgebirges“ titulierte. Jeden Pfingstdienstag hat er seine Mitbrüder zu einer Wanderung auf die Kösseine eingeladen, wobei er sich immer mit einem Gedicht im Hüttenbuch verewigte.

Der „Pfarrer-Hupfer-Weg“ soll an die Liebe zu Gottes Schöpfung erinnern und die Gedichte auf dem Weg zur Kösseine sollen den Wanderer an unsere schöne Heimat erinnern. Entlang dieses Weges kann man viele kleine sehenswerte Ecken entdecken, wie da z.B. wären: die „Alte Wunsiedler Straße“ mit der tiefen Hohl-gasse, das „Holzkohलगestätt“ wo die Holzkohle für die Hammerwerke in der Selingau und Ebnath gebrannt wurde, oder auch den „Fürstensitz“ in der Nähe der ehemaligen „Fürstentanne“. Vorbei kommt man auch am „Mechlers Marterl“, dem „Wackelstein“; an der sogenannten alten Rollbahn findet man den „Lebewol-Stein“, die alten Grenzsteine am Pfalzbrunnen und kurz vor dem Gipfel den Kösseinebrunnen.

Am Marktplatz: Kirche St. Ägidius, Ebnath

Die römisch-katholische Pfarrkirche St. Ägidius im Ortszentrum von Ebnath (Kirchweg 5) steht unter dem Patrozinium des heiligen Ägidius. Eine Kirche in Ebnath wird erstmals 1179 in einem Kodex des Klosters Reichenbach erwähnt: „Diepald, von Gottes Gnaden Bischof von Passau. Für alle Christgläubigen haben wir auf Bitten Diepold des Jüngeren die Kirche in Ebenode eingeweiht, welche gelegen ist in jenem Besitztum (predium), welchen derselbe zu seinem Seelenheile den beiden Klöstern zu Reichenbach und Waldsassen geschenkt hat.“

Die heutige barocke Kirche wurde ab 1741 bis 1743 nach Plänen des Amberger Maurermeisters Johann Georg Diller erbaut. Der Turm (28 m hoch) vor der Westfassade ist mit einer Zwiebelhaube und Laterne ausgestattet, auf ihm findet sich die Jahreszahl 1800, dem Jahr seiner Errichtung, und die Inschrift „Bittet und ihr werdet erhalten“. An der südlichen Außenwand ist ein Grabstein von 1618 eines Hammermeisters von Ebnath eingelassen.

Altes Schloss

Ebnath und die zugehörige Burg werden 1179 erwähnt (s.o.). Als ein einschneidendes Datum ist wohl der 8. August 1504 anzusehen. Ein Wunsiedler Aufgebot von 3000 Mann, verstärkt auch durch Söldner, marschierte in Richtung Waldsassen. Dort wurde am 4. August das dortige Kloster überfallen und geplündert. Auf dem Rückweg in Richtung Ebnath wurden sämtliche auf dem Weg liegenden Ortschaften geplündert und zerstört. Am 6. August war Ebnath erreicht und sogleich begann der Angriff auf die Burg. Auch Geschütze kamen zum Einsatz und am nächsten Tag wurden die oberen Stockwerke in Brand geschossen. Doch die Verteidiger waren gut gerüstet und sie hielten dem Angriff stand. Als sich die Angreifer zurückgezogen hatten, kam es in der Nacht zum 8. August zu einer Feldschlacht zwischen den inzwischen heranzemarschierten Pfälzern und den Markgräflichen, bei dem über 1000 Tote zu beklagen waren und die Angreifer in die Flucht geschlagen wurden.



Wir laden ein zum

KARTOFFELFEUER

am 9. September in Hermannsreuth

Ort: Bio Bauernhof der Familie Köstler in Hermannsreuth

Teilnehmer: unbegrenzt, kostenlose Teilnahme, Kinder und Jugendliche dürfen auch gerne ihre Eltern mitbringen ☺

Kleidung: wetterabhängig, auch Matschhose und Kleidung die schmutzig werden darf

Treffpunkt: am Fußballplatz in Ebnath um 13.00 Uhr

Wanderung nach Hermannsreuth, Besuch auf dem Kartoffelacker, Kartoffeln selbst ausgraben und einsammeln, Wahl des Kartoffelkönigs und leckere Kartoffeln frisch aus dem Kartoffelfeuer essen.

Wir machen uns gemeinsam Kartoffelpuffer oder Dotsch oder „Erdäpfelkniadla“ oder Reibekuchen, vom Ausgraben über Waschen, Schälen, Reiben, Ausdrücken, Würzen, Zusammenmischen und Herausbraten in einer Pfanne, und dazu gibt's leckeres Apfelmus!!!!

Wir freuen uns auf euch

Gemeinde Ebnath, Jugendarbeit
Öko-Modellregion Steinwald-Allianz
Dorfgemeinschaft Hermannsreuth
Fichtelgebirgsverein Ebnath

Anmeldungen bitte an:

Irene Pöllath, 0170-5981704

irene_poellath@web.de

Martin Exner, 0151-61480919

martin@exner.org



Ferienprogramm Fischerverein

Ebnath.(soj) Die Jugendabteilung des Fischervereins Ebnath hatte, im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Ebnath, zum Familienschnuppertag an den Frankweiher nach Brand eingeladen. Viele Familien waren dieser Einladung gefolgt. Nach Auskunft von Jugendleiterin Christine Heinel war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Ausgerüstet mit dem richtigen „Anglerwerkzeug“ kamen viele Mütter und Väter mit ihren Kindern an das Vereinsgewässer in Brand. Auch ohne fachmännische Ausrüstung und ohne jegliches Grundwissen über das Angeln konnten die Familien am Schnuppertag teilnehmen. Auf die angehenden Jungfischer warteten ausreichend erfahrene Vereinsmitglieder mit entsprechenden Fanggeräten, um den interessierten Kindern Hilfe vor Ort anzubieten.

Schnell hatten die Teilnehmer den ein oder anderen Fisch an der Angel und im Kescher. Den Abschluss des Tages bildete ein gemütliches Beisammensein. Höhe-

punkt für die Kinder und Eltern war, als einige fangfrische Forellen gegrillt wurden. Ziel dieses Schnuppertages ist es nicht nur die Jugendarbeit des Vereins vorzustellen. Den Verantwortlichen des Fischerclubs Ebnath ist vor allem wichtig, allen Teilnehmern näher zu bringen, dass die gefangenen Fische als Nahrung angesehen und dementsprechend wertgeschätzt werden.

Aufgrund der wiederholt sehr positiven Resonanz wollen die Verantwortlichen des Fischervereins Ebnath nächstes Jahr wieder eine Familientag durchführen.



Besuch beim Bürgermeister

Ebnath.(soj) Einen etwas ungewöhnlichen Vormittag erlebten die Kinder vom KinderHaus Sankt Josef vor wenigen Tagen. Sie waren zu Besuch bei Bürgermeister Wolfgang Söllner sowie bei der Feuerwehr. „In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit den Themen Feuerwehr und Gemeinde auseinandergesetzt!“, erzählt die KinderHausleiterin Bianca Kastner. Die Kinder stellten sich dabei viele Fragen: Was ist zu tun, wenn es brennt? Was macht und wo hilft überall die Feuerwehr? Wo muss ich anrufen, wenn ich Hilfe benötige? Wie setze ich einen Notruf ab und vor allem, wo gehen wir hin, wenn es im Kinderhaus brennt? Weiter beschäftigten sich die Kleinen damit, was ein Bürgermeister eigentlich so alles macht. Als die Kinder mit ihren Erzieherinnen vor Ort waren, wurden ihnen ganz viele dieser Fragen beantwortet. Auch haben die Kinder viele Sachen im Rathaus entdeckt: Warum hängt ein großer Schlüssel an der Wand? Kann man da auch heiraten? Warum stehen so viele Stühle da und noch vieles mehr. Der Bürgermeister hat den jungen Besuchern viele Fragen beantwortet und das Wappen von Ebnath und auch das Wappen des Landkreises Tirschenreuth erklärt. Dann durften sogar alle Kinder mal auf dem großen Stuhl des Bürgermeisters sitzen. Spannend war es als die Mädchen und Buben die Feuerwehrautos besichtigen durften. Die Kinder durften Helm, Jacke und Handschuhe ausprobieren. Natürlich durften sie auch ins Auto stei-

gen. Die Kinder bedankten sich beim Bürgermeister mit dem Lied von Rolf Zuckowski „Im Kindergarten.“ Bei der Feuerwehr haben sich die Kleinen mit dem Lied: „Tatüü hier kommt die Feuerwehr“ von Detlev Jöcker bedankt. Kirchenpfleger Stefan Kausler hat sich bei den Kommandanten Michael Knott und Gerhard Horn sowie bei Bürgermeister Wolfgang Söllner mit je einer Flasche Wein bedankt. Die Kinderhaus-Kinder bekamen von Bürgermeister Wolfgang Söllner ein kleines Buch über die Gemeinde und Süßigkeiten geschenkt. „Es war ein aufregender und spannender Vormittag, welchen wir so schnell nicht vergessen.“, waren sich die Kinder allesamt einig. Das Allerwichtigste zum Schluss: Die Kinder wurden mit dem Feuerwehrauto mit Sirene und Blaulicht zurück in das Kinderhaus gebracht.



elisa fuchs künstlerin.

Portraits | Fotografie | Freie Kunst

0160 / 99 22 67 99 | www.fuchs-kunst.de

HOWA

Land- & Forsttechnik GmbH

Nachhaltigkeit?
Bei uns schon immer eine **Selbstverständlichkeit!**
Lange Lebensdauer Ihrer Maschinen durch **Qualität – Wartung – Reparatur**



Bayreuther Str. 12
95700 Neusorg

Tel: 09234/8159
Fax: 09234/8259
www.howa-neusorg.de
E-mail: info@howa-neusorg.de










**TECHNIK
PROFI**

Kompetent. Sympathisch. Nah.

ELEKTRO Nickl
Inh. Waltraud Nickl

Brander Straße 18 & 20
95683 EBNATH

☎ 09234 – 222
📠 09234 - 8191



Unsere Leistungen :

- Elektroinstallation
- Sicherheitsüberprüfung und Reparatur elektrischer Anlagen
- Installation und Reparatur von Antennenanlagen
- Verkauf mit Fachberatung von Unterhaltungselektronik und Hausgeräten
- Liefer- und Montageservice
- Umweltgerechte Entsorgung von Altgeräten
- Reparaturfachwerkstatt für Unterhaltungselektronik und Hausgeräte
- Energieeffizienz-Beratung



www.IQ-elektro-nickl.de



elektro-nickl@t-online.de

**MITARBEITER (M/W/D) GESUCHT
(Voll-/Teilzeit)**

**DIENT DEN LEBENDEN -
EHRE DEN TOTEN**

Seit 1989 sind wir nach diesen Grundsätzen für die Hinterbliebenen tätig.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Alle Bestattungsarten
- Blumenschmuck
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller amtlicher und kirchlicher Meldungen
- Sozialbestattungen
- Trauerdrucksachen
- Dauergrabpflege
- Grabeinfassungen auf Zeit



ESTATTUNGEN

Becher

EBNATH

Wir sind jederzeit für Sie da!

☎ 09234 6247

Richard Becher • Bahnhofstr. 32 • 95683 Ebnath
www.becher-bestattung.de

Wallfahrt zum Armesberg

(soj) Zahlreiche Fußwallfahrer aus der Pfarrei Sankt Ägidius Ebnath machten sich am Dreifaltigkeitssonntag auf den Weg zum Armesberg. Nach internen Aufzeichnungen fand diese Fußwallfahrt heuer zum 375. Mal statt. Bei herrlichem Sommerwetter ging es durch die Fluren und durch die Wälder Richtung Witzlasreuth. Wie jedes Jahr war auch heuer wieder die Fichtelgebirgskapelle Ebnath mit dabei. Durch die Ortschaften zogen die Ebnather mit Blasmusik. Die Feuerwehr Oberwappenöst stellte das Feuerwehrhaus für eine Pause zur Verfügung. Es gab Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Weiter ging es dann über Wunschenberg und Erdenweis dem Ziel entgegen, der Dreifaltigkeitskirche auf dem Armesberg. Den



Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Pater Anish George, musikalisch umrahmt wurde er von der Fichtelgebirgskapelle Ebnath. In seiner Predigt ging der Geistliche auf das Wesen Gottes in den drei Personen ein. Pfarrer Pater Anish George bedankte sich abschließend bei den vielen Gläubigen für die Teilnahme und bei denjenigen, die die Wallfahrt mit vorbereitet und durchgeführt haben.

Maiandacht der Frauenunion

Ebnath.(soj) Die Ebnather Frauen-Union unter Leitung von Petra Becher hatte zur Maiandacht in die Kapelle auf dem Kalvarienberg eingeladen. Zahlreiche Damen trafen sich beim Spielplatz, um zusammen mit dem CSU-Vorsitzenden Josef Söllner zur dortigen Kapelle zu wandern.

Dort angekommen warteten bereits einige Frauen, um gemeinsam Maiandacht zu feiern. Unter Leitung von Mesnerin Gabriele Filberth und Christa Schiener beteten sie und sangen Marienlieder. Nach dem Schlusslied bedankte sich Vorsitzende Petra Becher bei Gabi Filberth und Christa Schiener für die Mitgestaltung der



feierlichen Maiandacht. Anschließend trafen sich die Marienverehrer in der Pizzeria im Sportheim zum gemeinsamen Abendessen.

Internationales Jiu-Jitsu Sportcamp

Am 23. und 24. Juni veranstaltete das Team STONEWOOD der DJK Ebnath das „Jiu-Jitsu Summercamp 2023“. Bereits seit 2015 laden die Kampfsportler internationale Gäste in das Fichtelgebirge zum gemeinsamen Trainingswochenende ein. Dieses Jahr wurde es das größte bisher.

Da die Sporthalle Ebnath sich gerade in Renovierung befindet, konnte man durch Kooperation mit dem Nachbarort in die Schulturnhalle Neusorg ausweichen. Die Kampfsportabteilung der DJK Ebnath möchte sich hierfür herzlich bei der Fichtelnaabtafelschule, der Gemeinde Neusorg und beim SV Neusorg bedanken. Grenzübergreifend ging es dann auch sportlich vor Ort zugange. Neben Gästen aus ganz Deutschland waren dieses Jahr Besucher und Trainer aus London, Mississippi und Texas gekommen.

Der Vollkontaktsport des Jiu-Jitsu konzentriert sich auf ringerischen Griff- und Nahkampf im Stand und auf dem Boden. So kam den Teilnehmern nach stundenlangem Training bei sommerlichen Temperaturen auch die Abkühlung im Naturbad Selingau und bei den Ausflügen zu den Gaststätten „Zur schönen Aussicht“ und „Dragoner“ sehr gelegen.

Das Team konnte sich zum Abschluss über die Verleihung neuer Graduierungen freuen. Die Seminarleiter

Lorenzo Fraquelli (WaveBJJ, London) und Matt Gallagher (Grind Underground, Texas) verliehen einigen Personen als Auszeichnung für jahrelanges „Brazilian Jiu-Jitsu“ (BJJ) Training neue Gürtel. Florian Hofmann und Tim Pöllath erhielten den Blaugürtel. Sonja Fachtan, Karsten Riedl und Jens Lehner freuten sich über Lilagürtel. Mit Andi Fachtan bekam das Fichtelgebirge seinen ersten BJJ-Schwarzgürtel.

Wer Interesse an dieser oder anderen Kampfsportarten (BJJ, MMA, Ju-Jutsu, Aikido) hat, kann sich unter www.stonewood-arts.de für ein kostenloses Probetraining anmelden.



GUTACHTER AM STEINWALD

Kfz-Schaden- und Wertgutachten

Eisersdorf 18
95478 Kemnath

Mobil: 0151-50707214
Mail: mail@gutachter-am-steinwald.de
Web: www.gutachter-am-steinwald.de




Wir sind für Sie da!

Sie benötigen Unterstützung zuhause?

Ob in der Grundpflege, Behandlungspflege, Betreuung oder auch hauswirtschaftlichen Versorgung – das Team des Krankenpflegevereins hilft und unterstützt Sie gerne.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

 Krankenpflegeverein e.V.
Kirchplatz 6, 95697 Nagel

 Tel.: 0 92 36 / 3 07
24 Std erreichbar

 Wir sind zuständig für die Orte
Ebnath, Brand und Nagel.

zuhause pflegen. helfen. beraten.

70 Jahre Trachtenverein



Ebnath.(soj) Der Trachtenverein „d'Grenztaler“ konnte am Wochenende sein 70-jähriges Bestehen feiern. Die Verantwortlichen mit Vorsitzendem Hans-Jürgen Enders an der Spitze hatten am Samstag zu einem Fest- und Ehrenabend eingeladen, der mit einem Festgottesdienst um 17 Uhr in der Pfarrkirche begann. Dieser wurde von Pfarrer Pater Anish George und Diakon Rudolf Hoffmann zelebriert, vom Kirchenchor musikalisch umrahmt und von Mitgliedern des Trachtenvereins mitgestaltet. Anschließend fand der Festakt im Pfarrgemeindehaus statt, der musikalisch durch die Fichtelgebirgsblaskapelle Ebnath unter Leitung von Johannes Prechtl sowie den „Staufermoidlern“ Susanne Weiß und Michela Philbert mitgestaltet wurde. Vorsitzender Hans-Jürgen Enders konnte dazu viele Vereine und Ehrengäste willkommen heißen. Nach dem gemeinsamen Abendessen blickte Herbert Rubenbauer als Festredner auf die 70-jährige Geschichte des Vereins zurück. „Die positive Entwicklung des Trachtenvereins über 70 Jahre hinweg kann man nicht in Worte fassen!“, so der Festredner. In seinem Grußwort überbrachte der stellvertretende Landrat Günter Kopp die Grüße des Landrats und des Landkreises Tirschenreuth. Bürgermeister Wolfgang Söllner dankte dem Jubelverein für das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde. „Ihr lebt Tradition und erhaltet diese auch für die junge Generation. Für die gute Zusammenarbeit zwischen Ge-

Rettung von Rehkitzzen

Ebnath.(soj) Mit Drohne und Wärmebildkamera ausgestattet, rettet Michael Sticht aus Grünlas wieder zahlreiche kleine Rehkitze und andere Wildtiere vor dem Mähtod. „Das ist bei mir zur Herzensangelegenheit geworden“, sagt Sticht. Deswegen habe er sich eine mit einer Wärmebildkamera ausgestattete Drohne zugelegt. Jetzt, wo die Landwirte mit dem Mähen beginnen, sei es an der Zeit, die neue Technik einzusetzen. „Seit Beginn der Mähseason konnten wir schon wieder zahlreiche Rehkitze retten“, erklärt Sticht, der damit die örtlichen Jagdgenossenschaften und die Ebnather Gemeindejagd bei der Rehkitzrettung unterstützt.

So auch am Vatertag, als er zusammen mit Carola Reger zwei kleine Rehkitze von dem sicheren Tod rettete. Zunächst abgedeckt mit einem Korb wurden sie anschließend in ein nahes Getreidefeld gebracht, wo die Mutter die kleinen Rehe nach kurzer Zeit wieder in Empfang nehmen konnte. Landwirte können sich, wenn ihre Flächen vor dem Mähen abgesucht wer-

meinde und Trachtenverein über die vielen Jahrzehnte hinweg darf ich euch im Namen der Gemeinde danken und euch alles Gute für die weitere Zukunft wünschen!“ so Bürgermeister Wolfgang Söllner. Auf die persönliche Verbundenheit zum Ebnather Trachtenverein ging MdL Tobias Reiß aus Brand ein. „Mein Opa Hans Helmerich war der Gründungsvorsitzende und spätere Ehrenvorsitzende des Trachtenvereins Ebnath“, so der Landtagsabgeordnete. Er dankte den Verantwortlichen des Vereins für den großen Einsatz im Ehrenamt und hob den großen Zusammenhalt im Verein hervor. „Schließlich gab es bis zum heutigen Tag nur drei Vorsitzende, was für Kontinuität und Zusammenhalt im Verein spricht!“, so MdL Tobias Reiß. Aber auch die Vertreter des Trachtenvereinsverbandes Oberfranken, Chantal Thürmer, und der Vorsitzende des Patenvereins „Weißmaintaler“ aus Goldmühl, Heinz Zahn lobten die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt im Trachtenverein Ebnath.

Natürlich durften an diesem Ehrenabend Ehrungen nicht fehlen. So wurden Christa Schiener und Hubert Schindler durch Vorsitzenden Hans-Jürgen Enders und Bürgermeister Wolfgang Söllner für ihre 60-jährige Zugehörigkeit zum Trachtenverein geehrt. Weiter wurden geehrt: Hans Etterer, Valentin Filberth (55 Jahre), Heike Lang (45), Hubert und Rosa Stauffer (40), Brigitta Kuhbandner, Gerda Prechtl, Willi Prechtl (35), Carina Kaiser (25). In Abwesenheit wurden geehrt: Egid Schreyer junior, Jannick Lang (10 Jahre), Siegbert Pöllath (15), Johanna Schreyer, Marco Lang (20), Oskar Krämer (55). Eine besondere Ehre wurde Hubert Schindler zuteil. Er wurde auf einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft mit sofortiger Wirkung zum Ehrenmitglied ernannt. Aus den Händen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters erhielt er seine Ernennungsurkunde. Nach dem Ende des offiziellen Festaktes saßen die Mitglieder und Ehrengäste noch lange zusammen und ließen das Erlebte der vergangenen Jahrzehnte nochmals Revue passieren.



den sollen, jederzeit über die örtlichen Jagdgenossenschaften an die zuständigen Jagdpächter wenden. Diese nehmen dann Kontakt zu den Drohnenpiloten auf. Im Bereich der Ebnather Gemeindejagd ist das der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Hans Sticht aus Hermannsreuth. Es gebe auch Vereine im Landkreis, die solche Dienstleistungen anbieten. Wegen der aktuellen Brutzeit und den zahlreichen neugeborenen Tieren im Wald werden die Hundebesitzer gebeten, auf den Wegen zu bleiben und die Hunde sollten nur an der Leine geführt werden.

ÄGIDIUS MARKT im Ebnaths

SAMSTAG

- Ab 19:00 Uhr:
Party für Jung und Alt
- Cocktailbar, Ausschank und Kulinarisches
- Musik aus der Dose

SONNTAG

- 9:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender **Weihung der Ägidiusfigur**
- **Marktreiben** mit kulinarischem Angebot
- Verkaufsoffener Sonntag

 *lich willkommen!*

 **Ägidiusmarkt Ebnath**

Hier findet ihr News zum Ägidiusmarkt.
Wir freuen uns auf euch!



Bürgerversammlung in Ebnath

Ebnath.(soj) In einer knapp eineinhalbstündigen Powerpoint-präsentation ging Bürgermeister Wolfgang Söllner in der Bürgerversammlung im Sitzungssaal des Rathauses auf die wichtigsten Geschehnisse und Eckdaten aus dem aktuellen Gemeindeleben ein. Im Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2022 wurden die umgesetzten Projekte erläutert. Zudem wurde genauer auf den Haushalt 2023 eingegangen sowie ein Ausblick auf die anstehenden Aufgaben im Jahr 2023 gegeben. Stichpunktartig streifte das Gemeindeoberhaupt die durchgeführten Maßnahmen im Jahr 2022. Dazu gehörten unter anderem der erfolgreiche Abschluss der Bauarbeiten zur Neugestaltung des Marktplatzes, die Erneuerung der Lichtschachtanlagen im Pausenhof der Schule oder auch der Einbau von Hygienelüftungsanlagen in den Klassenräumen der Fichtelnaabtschule. Auch konnten der Ausbau der Ringstraße mit der Erneuerung von Wasser- und Kanalleitungen oder die Straßensanierung Zur Haltestelle erfolgreich abgeschlossen werden.

Weiter ging Bürgermeister Wolfgang Söllner auf die Personalsituation im Bauhof ein. Seit Mitte 2022 wurde die vakante unbefristete Vollzeitstelle im Bauhof/Kläranlage mit Michael Fischer neu besetzt. Auch die Senioren- und Jugendarbeit lobte Wolfgang Söllner. Er dankte der Seniorenbeauftragten Christa Schiener für deren Engagement. Wichtig sei auch die engagierte Arbeit der Jugendbeauftragten Nadine Prechtel. So galt der Dank des Gemeindeoberhauptes der Jugendbeauftragten auch für die kürzlich veranstaltete Zukunftswerkstatt. Sein Dank galt auch dem Förderverein Freibad Selingau für die finanzielle und arbeitstechnische Unterstützung zur Erhaltung des Freibades Selingau. „Was die Feuerwehr alles für die Sicherheit unserer Gemeindebürger an Arbeit ableistet, kann man kaum in Worte fassen!“, so der Bürgermeister. Dabei erinnerte er daran, dass die Feuerwehr im vergangenen Jahr bei 57 Einsätzen 584 Einsatzstunden leistete. Sein Dank galt auch den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Neusorg, dem Gemeinde- und Kinderhauspersonal für die gute Zusammenarbeit.

Auch für dieses und die kommenden Jahre hat sich der Bürgermeister zusammen mit seinen Gemeinderäten viele wichtige Aufgaben vorgenommen, die laut Bürgermeister Söllner zum Teil bereits durch hohe Fördersätze „durchfinanziert“ seien. So wird in diesem Jahr das „Alte Feuerwehrhaus“ zu einem öffentlich zugänglichem Gebäude umgebaut, in dem geplant ist, dass der Bankautomat behindertenfreundlich zugänglich eingebaut wird sowie in dem bei Bürger- und Vereinsfesten Toiletten zur Verfügung stehen. Eine riesige Baumaßnahme stelle die Generalsanierung der Schulturnhalle dar. Zudem seien die Planungen zum Neubau der Straßen Am Berg, Teile der Köseinestraße und der Schützengasse inkl. Kanalerneuerung sehr weit fortgeschritten. Auch zwei Trinkbrunnen in den Ortsteilen Selingau und Grünlas werden 2023 gebaut. Außerdem soll in Grünlas ein neuer Kinderspielplatz entstehen.

Weitere Planungen für die Zukunft:

- Fortführung der Planungen zur Generalsanierung der Mittelschule (v.a. Innenbereich) – Umsetzung möglichst 2024/2025
- Fortführung der Planungen zur Generalsanierung des Kindergartens (Umsetzung möglichst 2024)
- Hochwasserschutzmaßnahmen (Antragstellung bereits erfolgt für „Hieselbach“ und „Zolltafel“)
- Fortführung der Bauleitplanungen für das Neubaugebiet
- Ausbau der Dorfverbindungsstraße Grünlas-Zeckenberg (finale Antragstellung Herbst 2023, Umsetzungsziel 2024)
- Energetische Sanierung Rathaus (Förderzusage EFRE bereits erhalten, Umsetzungsziel 2024/2025),
- Beantragung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in der VG (2024)
- Renovierung des Leichenhauses (2023)

Am Ende des fast eineinhalbstündigen Vortrags wurden noch einige wenige Fragen an das Gemeindeoberhaupt gestellt. Kirchenpfleger Stefan Kausler bedankte sich anschließend für das hervorragende Miteinander zwischen politischer Gemeinde und Pfarrei.

Zukunftswerkstatt für Jugendliche in Ebnath



Ebnath.(soj) 18 engagierte Jugendliche waren an einem Freitagnachmittag der persönlichen Einladung des Bürgermeisters Wolfgang Söllner und der Jugendbeauftragten Nadine Prechtel gefolgt. Sie trafen sich im Rathaus zur ersten Ebnather „Zukunftswerkstatt“. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister wurde mit der sog. „Walt Disney Methode“ pädagogisch geschult an den Ideen der Jugendlichen für ein „junges Ebnath“ gearbeitet. Vorbereitet und moderiert wurde dies durch Theresa Beer, pädagogische Fachkraft bei SySTEP, angestellt für die Stärkung der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth.

Zu Beginn konnten sich die jungen Menschen in die Rolle des Träumers versetzen und waren eingeladen so kreativ und mutig wie möglich ihre Wünsche unter dem Gesichtspunkt: „Wenn ich König von Ebnath wäre...“

zusammen zu tragen. In der nächsten Runde sahen sie mit den Augen des Kritikers auf diese zuvor formulierten Träume. Es wurde sich mit Fragen wie „Was sagen die Erwachsenen zu diesen Träumen“ oder „Warum kann etwas vielleicht nicht möglich sein?“ auseinandergesetzt. Abgeschlossen wurde die Walt Disney Methode mit dem Realisten, der Träume und die Gedanken des Kritikers in die Waage brachte und auf einem Ergebnisblatt die wichtigsten Wünsche und umsetzbaren Gesichtspunkte notierte. In die Abschlussrunde stellten die jungen Ebnather dem Bürgermeister Wolfgang Söllner sowie den Gemeinderäten Bernd Würstl und Josef Söllner ihre Ideen vor. Mutig präsentierten die Jugendlichen ihre erarbeiteten Ergebnisse und kamen in eine gewinnbringende Diskussion.

Abgeschlossen wurde diese wirklich gelungene Zukunftswerkstatt mit Pizza, Getränken und einem lockeren Austausch. Bäckermeister Eberhard Söllner sorgte mit seinem Pizzaofen für das leibliche Wohl der Teilnehmer. „Es war spannend und beeindruckend wie engagiert die jungen Menschen aus Ebnath sich für die Gestaltung ihrer Gemeinde einsetzen.“, so das Gemeindeoberhaupt. Bürgermeister Wolfgang Söllner bedankte sich bei den Jugendlichen für ihr gezeigtes Interesse. Sein Dank galt auch der Referentin Theresa Beer vom Landratsamt für den kurzweiligen und interessanten Nachmittag sowie der Jugendbeauftragten Nadine Prechtel für die Vorbereitung der Zukunftswerkstatt.

Patientenfahrdienste Thomas Erhardt

Blumenstraße 4, 95683 Ebnath



Unser Leistungsspektrum für Sie:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| - Dialysefahrten | - Entlass-/ Verlegungsfahrten |
| - Arztfahrten / Krankenfahrten | - Taxifahrten |
| - Besorgungsfahrten | - Flughafentransfer |
| - Bestrahlungsfahrten | - Privatfahrten jeglicher Art |

Alle Fahrten sind auch im Rollstuhl / liegend oder mit Tragestuhl möglich

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag

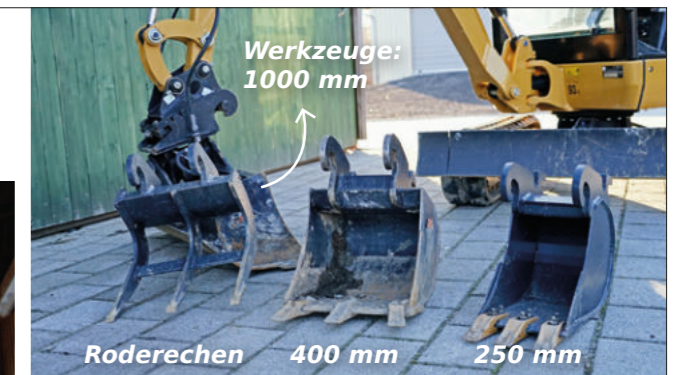
09234 / 9801799
pfd-erhardt@gmx.de



Gemeinsam kommen wir ans Ziel

NEU: MINIBAGGER-VERLEIH

Daten:
1,7 Tonnen
2,3 m hoch
0,98 m breit



Forstbetrieb Pelzer
Sonnenstr. 1
95683 Ebnath

Thomas: 0170-58 52 53 2
Dominik: 0151-62 42 66 11
E-Mail: th-pelzer@t-online.de

PELZER

120 Jahre Kösseinehaus und FGV Ebnath

Ebnath.(soj) Zahlreiche Wanderer und Radfahrer kamen am vergangenen Sonntag bei herrlichem Sommerwetter aus allen Himmelsrichtungen zur Kösseine. Anlass waren zwei Jubiläen: das 120-jährige Bestehen des Kösseinehauses und das 120-jährige Bestehen des FGV Ebnath. Ebenso wurde die Eröffnung des „Pfarrer-Hupfer-Weges“, der von Ebnath aus zur Kösseine führt, eingeweiht.

Federführend für die Feierlichkeiten war der FGV-Hauptverein unter Führung des Geschäftsstellenleiters Stefan Lorke mit seinem Organisationsteam. Weiter unterstützt wurden die Feierlichkeiten durch die Ortsvereine aus Ebnath, Brand, Bad Alexandersbad, Nagel, Waldershof, Wunsiedel, Tröstau, Neusorg und Marktredwitz. Mehrere Sternwanderungen führten die Besucher zum Gipfel der Kösseine, wo auf die Besucher frische Getränke, Gegrilltes und Kaffee und Kuchen wartete. Diese Köstlichkeiten wurden federführend durch den Ortsverein Wunsiedel unter Leitung von Gisela Dittrich zur Verfügung gestellt. Damit auch Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs waren, bei den Feierlichkeiten dabei sein konnten, wurde für diesen Aktionstag zwei Bus-Shuttle-Strecken eingerichtet. Zum offiziellen Teil konnte FGV-Hauptvorsitzende Rainer Schreier zahlreiche Besucher, darunter auch viele geladene Ehrengäste begrüßen. Dazu zählten unter anderem der Wunsiedler Landrat Peter Berek, der stellvertretende Tirschenreuther Landrat Dr. Alfred Scheidler, der Wunsiedler Bürgermeister Nicolas Lahovnik, der Landtagsabgeordnete Martin Schöffel und Ebnaths Bürgermeister Wolfgang Söllner. Alle Ehrengäste betonten in ihren Grußworten ihre Verbundenheit zur Kösseine und dankten den Verantwortlichen der Fichtelgebirgsvereine für die Organisation und Durchführung dieser Feierlichkeiten und wünschten einen wunderschönen, erholsamen und erlebnisreichen Tag auf der Kösseine. Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten von der Jagdhornbläsergruppe „Hohes Fichtelgebirge“ unter Leitung von Christa Kellner.

Martin Exner stellte den zahlreichen Gästen den neuen „Pfarrer-Joseph-Hupfer-Weg“ vor. In einer Kurzbiografie erzählte er aus dem Leben von Pfarrer Joseph Hupfer, der von 1895 bis 1939 als Seelsorger in Ebnath tätig war. Jeden Pfingstdienstag hatte er seine Mitbrüder zu einer Wanderung auf die Kösseine eingeladen, wo er sich immer mit einem Gedicht im Hüttenbuch verewigte. „Erhalten geblieben ist eine Sammlung von 250 Gedichten, in denen er vielfach seine Liebe zum Fichtelgebirge, zur Kösseine und der schönen Natur zum Ausdruck brachte!“, so Martin Exner. Deshalb seien auch entlang des neuen Wanderweges zahlreiche Tafeln mit Gedichten des Geistlichen aufgestellt worden. Anschließend verteilte Martin Exner an alle teilnehmenden Ortsgruppen der Fichtelgebirgsvereine sowie an alle Ehrengäste Erinnerungsgeschenke. Dabei handelt es sich um einen Kösseinegranit mit der Widmung „Ein Stück Heimat von der Kösseine“.

Die wohl am weitesten angereiste Besucherin war Hei-drun Gehrke aus dem Stuttgarter Raum. Die Buchautorin ist vor einiger Zeit dem Ortsverband Bad Berneck beigetreten. „Weil ich ein naturverbundener Mensch bin, zieht es mich immer wieder für einige Tage ins Fichtelgebirge. Hier hat man alles, was man braucht um vom Alltag abschalten zu können. Dazu zählt für mich schönes Wetter, gutes Essen und eine wunderbare Natur!“.

Am Nachmittag feierten die zahlreichen Besucher eine ökumenische Andacht, zelebriert vom Wunsiedeler Pfarrer Hans Christian Neiber und vom Ebnather Diakon Rudi Hoffmann. Bei den Fürbitten wurde auch der Verstorbenen gedacht: „Wir beten für die, die ihren irdischen Pilgerweg bei dir vollendet haben und die wir in unserer Mitte vermissen!“, so Martin Exner im Gebet.

Auf die Kinder wartete ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, das Stephan Schremmer vom FGV Waldershof und Carolin Gley vom FGV Neusorg durchführten. Auch der Geschichtenerzähler wartete mit vielen interessanten Geschichten auf. Auf zahlreiches Interesse stießen die Infostände des FGV-Hauptvereins, der über die Aufgaben und Arbeiten eines jeden Ortsverbandes berichteten. Die Organisatoren freuten sich auf mehrere hundert Besucher, die diesen schönen Tag auf der Kösseine genossen.

Der stellvertretende Hauptvorsitzende und Kulturreferent des FGV-Hauptvereins Adrian Roßner berichtete über die geschichtliche Entwicklung des Kösseinehauses. Es ist anzunehmen, dass der erste wetterfeste Unterstand auf dem Gipfel der Großen Kösseine bereits 1805 errichtet wurde. Erst die außerordentliche Generalversammlung vom 16.3.1902 genehmigt den Antrag der FGV-Ortsgruppen Wunsiedel und Marktredwitz zum Bau des Kösseine nach den Plänen von Baurat Christian Winnerling aus Wunsiedel. Die Einweihungsfeier fand am 24.5.1903 statt.

Das Bild zeigt den Tisch der Ehrengäste: v.li. Bürgermeister Nicolas Lahovnik, Wunsiedler Landrat Peter Berek, der stellvertretende Tirschenreuther Landrat Dr. Alfred Scheidler, MdL Martin Schöffel



Ausgewählte
Getränkemarken

Plassenburg Fruchtsäfte
Vitalmalz
Kondrauer
Frankenbrunnen
Adelholzer
EKU
Mönchshof
Kulmbacher
Trassel-Bräu
Ahornberger
Libella
Leikeim
Scherdel
Moosbacher
Paulaner
Warsteiner
Coca-Cola
Deit
Spezi ist Spitze
Rhön Sprudel
mit Zweitmarke Alaska
König Otto Sprudel
Volvic
Nothhaft
Tucher
Erdinger
Beck's
Kuchbauer
Bad Brambacher
Maisel
Löwenbräu
Kapuziner
Höllens Sprudel

Getränkemarkt Philipp Neusorg

AN DER POINT 2A
95700 NEUSORG
Telefon 09234 8235

Der etwas andere Getränkemarkt ...
... bei mir brauchen Sie keine schweren Kästen schleppen!
gerne stellen wir Ihnen die gekauften Kästen
in den Kofferraum!

**Angebote gültig
vom 04.09.2023 – 09.09.2023**

Kapuziner Weizen
Hefe/Kristall/Dunkel
Kasten 20 Flaschen á 0,5 ltr.
Pfand pro Kasten 4,50 €

~~15,99 €~~ **13,99 €**

Kondrauer
Orange/Zitrone/Cola-Mix
Kasten 20 Flaschen á 0,5 ltr.
Pfand pro Kasten 3,10 €

~~10,49 €~~ **9,49 €**

Volkshochschule – Außenstelle Ebnath

Mit Sonne rechnen! – Photovoltaik oder Solarthermie auf meinem Dach? Matthias Rösch (23-A2102)

Di, 06.02.2024, 19.00 – 21.00 Uhr, Mittelschule / Eintritt frei – Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem etz Nordoberpfalz

Herstellung von Weichkäse mit frischen Kräutern, Sabine Stengel (23-G6207)

Sa, 07.10.2023, 13.00 – 17.00 Uhr, Mittelschule, Lehrküche / 33,00 € inkl. 15,00 € Materialbeitrag

Weihnachtliche Makramee Deko und Geschenkartikel, Rebecca Götz-Heindl (23-K4004)

Do, 23.11.2023, 18.00 – 20.15 Uhr, Mittelschule / 14,70 € (Materialkosten nach Verbrauch ca. 10,00 €)

Schriftliche, telefonische oder Online-Anmeldung unter:

Volkshochschule Tirschenreuth

St.-Peter-Str. 33, 95643 Tirschenreuth

Tel.: 09631 88-205

e-Mail: vhs@tirschenreuth.de | Internet: www.vhs-tirschenreuth.de



Land - und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen

Holzeinschlag - Landschaftspflege -
Freischneidarbeiten - Minibaggerverleih

Jochen Filberth
Landwirtschaftsmeister

Kösseinestraße 9
95683 Ebnath/Bayern
Mobil: 0160/94658587 Mail: jochen.filberth@googlemail.com

Pizzeria Italia

Witzlasreuther Weg 1 · 95683 Ebnath
09234 97 444 50



© Miele

Willkommen zum
**VERKAUFSOFFENEN
SONNTAG**
03.09.
Mit exklusiver Dampfgarer-Vorführung
unverbindlich, ohne Anmeldung
stündlich 13-17 Uhr



DAMPFGARER-VORFÜHRUNG MIT **MARKUS ECKSTEIN.**

>> Ich setze auf klassische und moderne Zubereitungsarten. Man bescheinigt mir ein fundiertes Fachwissen, ich kenne Produkte und Technik. Um mich herum ist immer gute Stimmung, ich teile meine Erfahrung und demonstriere, wie wertvoll gute Organisation ist. <<
www.die-zuhause-kochschule.de

Was kann mein Dampfgarer? Einblicke vom Profi-Koch - einfach, unverbindlich und sympatisch! Beim verkaufsoffenen Marktsonntag am 03.09. inspirieren lassen, kosten und staunen. Vorführungen von 13-17 Uhr immer zur vollen Stunde.



WIR HEISSEN SIE HERZLICH **WILLKOMMEN.**

Natürlich ist das gesamte Beratungs- und Planungsteam von Möbel Kellner während des verkaufsoffenen Sonntags für Sie da. Unsere Ausstellung ist für Sie geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

wohnen. leben. ich sein.

Möbel Kellner GmbH
95683 Ebnath
Neusorger Str. 12-14
Telefon: 09234 / 487
moebel@moebel-kellner.de
www.moebel-kellner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 14:00 Uhr
Do + Fr: nach tel. Vereinbarung bis 20:00 Uhr
montags geschlossen

